

Erfolgsmodell Sozialberatung

Mehr als 6700 ältere Menschen hat Pro Senectute Kanton Zürich im letzten Jahr kostenlos zu allen Altersthemen beraten. Eine externe Evaluation attestiert den Beratungen eine hohe Wirksamkeit und eine sehr grosse Zufriedenheit der Klientel.

Pro Senectute Kanton Zürich hat im Jahr 2023 über 6900 vom Bund mitfinanzierte Sozialberatungen zu allen wichtigen Themen rund ums Alter verzeichnet. Mehr als 6700 ältere Menschen haben das Beratungsangebot in Anspruch genommen, beinahe 15 Prozent mehr als im Vorjahr. Eine unabhängige Evaluation durch «Interface» weist der Sozialberatung von Pro Senectute einerseits ein sehr gutes Zeugnis hinsichtlich der Umsetzung, Leistungserbringung und Wirkung aus. Andererseits zeigt sie komplexe und existenzielle Herausforderungen für die Zukunft auf.

Sozialberatung: geschätzt und wirksam

Die Evaluation bewertet Pro Senectute dank ihrer sehr hohen Fachkompetenz in allen Altersthemen als die Anlaufstelle im Alter. Ihre Beratungen entfalten eine längerfristige Wirkung bei der Klientel, indem sie deren Selbständigkeit nachhaltig fördern. Die Klientinnen und Klienten schätzen die Qualität der Sozialberatung sehr. Zudem arbeitet Pro Senectute sehr gut mit verschiedenen Partnern im Sozial- und Gesundheitswesen zusammen: «Die Sozialberatung genießt ein hohes Ansehen – sowohl bei der Klientel als auch bei den Akteuren, mit welchen sie zusammenarbeitet», stellt Studienleiterin Franziska Müller von «Interface» fest.

Demografische Herausforderungen

Die steigende Lebenserwartung und Anzahl älterer Menschen erhöhen den Bedarf an Beratungen. Der demografische Wandel macht sich bereits bemerkbar: «Die Anzahl einsamer Seniorinnen und Senioren nimmt stetig zu. Ältere Menschen verfügen immer weniger über soziale Kontakte, die sie unterstützen können», so Müller. Die Beratungen nehmen nicht nur zu, sie werden auch komplexer und zeitintensiver: «Trotz vielfältiger digitaler Informationsmöglichkeiten nimmt der Bedarf an individueller Beratung in den Gemeinden weiterhin in hohem Masse zu», stellt Véronique Tischhauser, Direktorin von Pro Senectute Kanton Zürich, fest.

Die Evaluation bestätigt eine zentrale Herausforderung: Die nachhaltige Finanzierung der kostenlosen Sozialberatung von Pro Senectute ist im Kanton Zürich nicht vollumfänglich sichergestellt. Für ältere Menschen bleibt zentral, dass das regionale Beratungsangebot langfristig gesichert ist und kostenlos zur Verfügung steht.

Eine Zusammenfassung der Evaluation liegt der Mitteilung bei.

Kontakt

Pro Senectute Kanton Zürich, Monica Flückiger, Abteilungsleiterin Marketing und Kommunikation
Direktwahl: +41 58 451 51 25, monica.flueckiger@psz.ch

Dieser Text umfasst 2515 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Bitte schreiben Sie «Pro Senectute Kanton Zürich» aus, wenn der volle Name unserer Stiftung genannt wird. Die Kurzform «Pro Senectute» bezieht sich auf «Pro Senectute Schweiz», die als nationale Geschäfts- und Fachstelle eine eigenständige Stiftung ist.

Pro Senectute Kanton Zürich setzt sich als private, gemeinnützige Stiftung seit über 100 Jahren für das Wohl älterer Menschen ein. Mit über 300 Mitarbeitenden und rund 3'000 freiwillig Engagierten sind wir die bedeutendste Fachorganisation in den Bereichen Alter, Altern und Generationenbeziehungen. Wir stehen Seniorinnen und Senioren, ihren Angehörigen sowie Behörden und Institutionen im ganzen Kanton mit vielfältigen Dienstleistungen und Beratungsangeboten kompetent zur Seite.